

Taubenfütterungsverbot in Fulda

Informationen | Maßnahmen | Tipps



Ansprechpartner:

Magistrat der Stadt Fulda
Rechts- und Ordnungsamt
Allgemeine Ordnungsverwaltung
E-Mail: ordnungsamt@fulda.de

Das Füttern von wilden Tauben ist in Fulda verboten.

Bei Verstößen drohen Geldbußen bis zu 5.000 Euro

Was ist das Problem?

Es gibt zu viele Tauben in der Stadt!

- **Überpopulation:** Zu viele Tauben durch Nahrungsabfälle und fehlende natürliche Feinde.
- **Verschmutzung:** Eine Taube produziert bis zu 12 kg Kot jährlich, der Gebäude und Autos beschädigt.
- **Hygiene:** Taubenkot ist unhygienisch und kann Krankheiten übertragen.
- **Kosten:** Teure und aufwendige Reinigung der Stadt.

Was können Sie tun?

- **Abfälle vermeiden:** Keine Nahrungsabfälle auf Straßen und Plätzen hinterlassen, sie locken Tauben, aber auch Ratten und Mäuse an.
- **Aufklärung:** Menschen, die Tauben füttern, aufklären.
- **Schädlingsvermeidung:** Ratten und Mäuse durch weniger Taubenfütterung reduzieren.
- **Humanität:** Keine schmerzhaften Maßnahmen gegen Tauben – Gift und Abschuss sind strafbar.
- **Nistplätze verschließen:** Gebäude vor Nistplätzen schützen.
- **Kontakt vermeiden:** Direkten Kontakt mit Taubenkot und Nistplätzen meiden.

Bitte helfen Sie uns, in Fulda einen stadtverträglichen und gesunden Taubenbestand zu entwickeln.